Kiebitz - Online

Nr. 16, 26. Januar 2005

Newsletter des SK Norderstedt

Herausgeber: Martin Fischer

Liebe Schachfreunde,

eine weitere – ereignisreiche – Woche ist ins Land gegangen und wieder liegt ein interessanter Kiebitz-Online vor euch. Trotz einiger weniger Anlaufschwierigkeiten kann ich sagen, dass sich das neue Format bewährt hat. Meine Arbeit ist mit dem pdf.- Fomrat deutlich weniger geworden ohne dass sich dies negativ auf den Inhalt auswirkt. Für Burkart besteht die Möglichkeit die Newsletter unverändert und ohne viel Aufwand auf unserer Homepage zu posten, so dass selbst diejenigen, die auf Grund der Einstellungen ihres Servers keine Anhänge bekommen, die Newsletter nachlesen können. Und für all diejenigen, die keine E-Mail's bekommen gibt es die Newsletter natürlich nach wie vor ausgedruckt am Klubabend.

In der vergangenen Woche konnte Rüdiger alles klar machen für unser Geburtstagsturnier. Wir bekommen am 30. April Räume im Rathaus und so wurde das Turnier ausgeschrieben. Die ersten Ausschreibungen wurden am Wochenende in Bergedorf, beim Ramada-Turnier, verteilt. Eine erste auswärtige Anmeldung liegt auch schon vor und ich hoffe, dass viele von unseren Vereinsmitgliedern die Gelegenheit nutzen werden und sich auch möglichst bald online anmelden werden. Näheres dazu auf unserer Homepage – Stichwort Geburtstagsturnier. Eine vollständige Ausschreibung ist Bestandteil dieser Newsletter. Ihr findet diese am Ende, vor den Lösungen für das Kombiquiz.

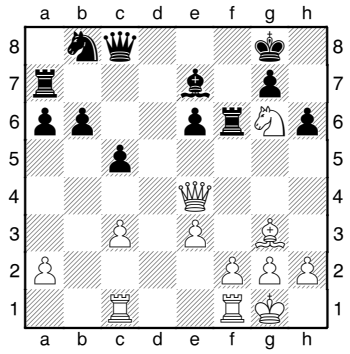
Und für diejenigen denen 30 Runden Blitzschach ein bisschen zu viel sind. Nun, wir brauchen Helfer bei der Turnierdurchführung, beim Verkauf von Speisen und Getränken, beim Auf- und Abbauen. Denn mit diesem Turnier wollen wir nicht nur unseren 30. Geburtstag feiern, sondern auch in der Öffentlichkeit beweisen, dass der Schachklub Norderstedt existiert und immer noch die 1. Adresse in Norderstedt ist, wenn es um Schachsport geht. Dies kann natürlich nur gelingen, wenn der Verein dies Vorhaben auf breiter Basis unterstützt und mitträgt. Wer mithelfen will, ich stehe jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Nun aber erst einmal viel Spaß mit dem neuen Kiebitz-Online

Martin Fischer

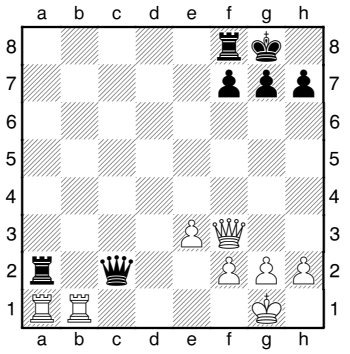
Kombiquiz

013



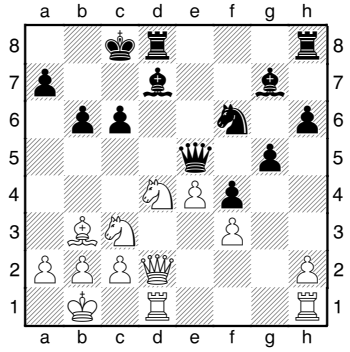
Weiß am Zug

014



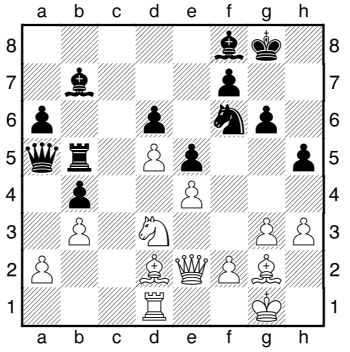
Schwarz am Zug

015



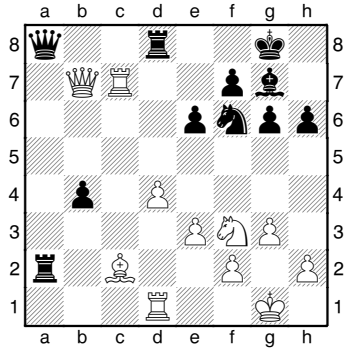
Schwarz am Zug

016



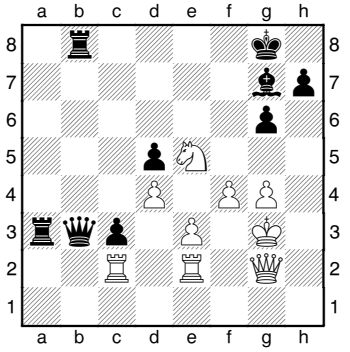
Weiß am Zug

017



Weiß am Zug

018



Weiß am Zug

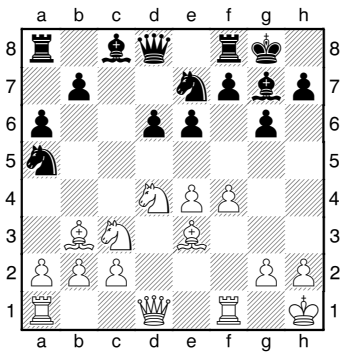
Was war ... I - Training

Am vergangenen Donnerstag gab es Training in der besonderen Form. Eine ausführliche Besprechung einer Partie zwischen zwei Spitzengroßmeistern. Wir hatten die Gelegenheit unsere eigenen Gedanken mit denen eines Spitzengroßmeisters (in diesem Fall der Engländer Nigel Short) und denen eines der besten Kommentatoren überhaupt (GM Daniel King) zu vergleichen. Dazu gab es zwischendurch immer wieder Punkte zu verdienen. Dass diese Form des Trainings ankam zeigte die überdurchschnittliche hohe Beteiligung, die auch trotz der langen Dauer bis zum Schluss anhielt. Auch wenn bei der Premiere sicherlich noch nicht alles optimal war, so hat sich diese Form doch bewährt und wir dürfen uns schon auf das zweite Mal freuen, das in wenigen Monaten ansteht.

Für all diejenigen, die dabei waren, folgt jetzt die Partie zur Nacharbeit und für all diejenigen, die nicht dabei waren, eine wirklich interessante Partie zum Nachspielen. Besonders beeindruckend fand ich den Einfallsreichtum, mit welchem sich Schwarz – wenn auch im Ergebnis ohne Erfolg – verteidigt hat. Die Anmerkungen stammen von Daniel King (ChessBase Magazin) und sind in Englisch. Ich bitte um Entschuldigung dass aus Zeitgründen auf eine Übersetzung verzichtet wurde.

Short,Nigel D (2690) −
Chernin,Alexander (2635) [B07]
Europamannschaftsmeisterschaft 1997
Anmmerkungen von Daniel King

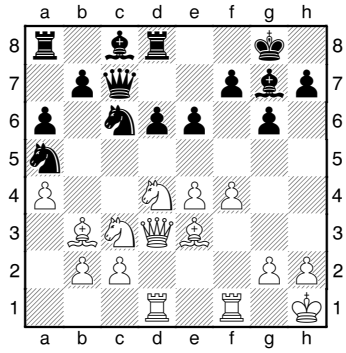
1.e4 d6 2.♘c3 g6 3.♗c4 ♗g7 4.f4 e6 5.♘f3 ♘e7 6.♗b3 c5 7.d4 cxd4 8.♘xd4 0-0 9.0-0 a6 10.♔h1 ♘bc6 11.♗e3 ♘a5



12.a4 ♕c7

It was at this early stage that I think Black missed a good chance:
12...♘xb3 13.cxb3 *(13.♘xb3* if then Black would do the same − *13...f5)* 13...f5! − making sure that White's f−pawn goes no further. Black's next move is going to be ...e5, freeing the light−squared bishop, and if 14.exf5 gxf5! , again, with the idea of ...e5. Black's centre pawns and two bishops give him dynamic counterplay which compensate for his lack of development.

13.♕d3 ♘ec6 14.♖ad1 ♖d8



15.f5

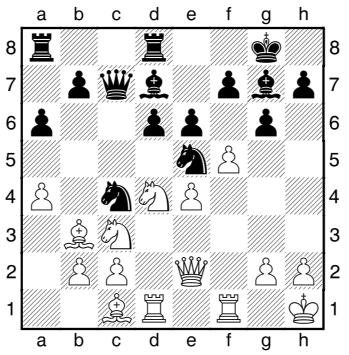
There is no point in hanging around; Short strikes at Black's king before Chernin has had a chance to develop his pieces on the queenside.

15...♘e5 16.♕e2 16...♘ac4 17.♗c1

17.f6!? 17...♘xe3 18.♕xe3 ♗h8

19.♘f5!? 19...♗xf6! and White's attack comes to naught.

17...♗d7



18.♕e1!

Short correctly appraises that the queen is, to a certain degree, dominated by Black's knights, so nudges her nibs back a square so as to bounce out at h4.

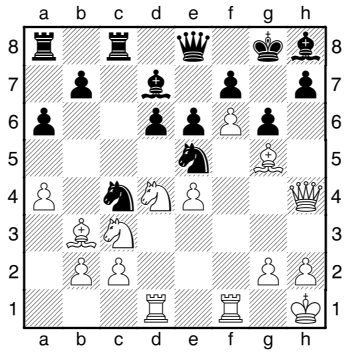
18...♖dc8 19.♕h4

The perfect position for the queen, eyeing up the weakened dark squares on f6 and h6. Naturally, this attack isn't quite the same as the others we have considered so far, but it shows how strong the queen is on h4.

19...♕d8 20.♗g5 ♕e8 21.f6

I think 21.♗f6 also deserved serious consideration. White wishes to exchange dark−squared bishops before playing f6, increasing the chances of a mate; and Black cannot capture on b2: 21...♘xb2 22.fxe6 fxe6 23.♗xg7 ♔xg7 24.♕f6+ ♔g8 25.♘xe6

21...♗h8



21...♗f8 is even more dangerous for Black as his queen cannot move to f8 and so is cut from the defence.

22.♘f3

The most forceful but, at the same time, sound continuation.
22.♘f5!? What about Black would have some uneasy moments before quelling White's initiative, (and in the heat of battle he might not even be able to do so). Here's a taste of what could befall Black:
22...gxf5 *(22...exf5? 23.♘d5)* 23.exf5 ♘xb2 24.♘e4 ♘xd1 25.♘xd6 ♕f8 26.♖xd1 ♖c6 and after 27.♗h6 or *(27.♕g3* White has a terrific attack though nothing absolutely clear. It's all good fun, but there is no need to gamble in this way when the game continuation is so strong.

22...♘xb2 23.♖xd6

A crafty way of 'defending' the knight on c3. If 23...Rxc3 24 Nxe5 Rc7 25 Rfd1, with a crushing attack down the d−file; or 23...Nxf3 24 Rxf3 and the rook protects the knight.

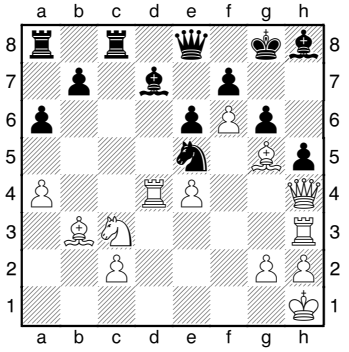
23...♘bc4 24.♖d4 ♘xf3

A bit obliging.

25.♖xf3

Once the rook is on the third rank Black is on the brink.

25...♘e5 26.♖h3 h5



27.♘e2

The direct appoach. Short plans to sacrifice the knight on h5 and deliver mate on the h−file.

27...♖c5 28.♘f4

28.♘g3? ♖c3

28...♘g4 29.♘xh5

29.♖d2? ♖xg5! 30.♕xg5 ♗xf6 31.♕c5 ♗xa4⇄

29...♖xg5

29...gxh5 30.e5 ♖xe5 31.♖xg4 ♖e1+ 32.♕xe1 hxg4 33.♖xh8+ ♔xh8 34.♕h4+ ♔g8 35.♗h6 for instance.

30.♕xg5 ♘f2+ 31.♔g1 ♘xh3+ 32.gxh3 ♗c6

32...♖d8 33.♘f4 ♗c8 34.♘xg6 fxg6 35.f7+ ♔xf7 36.♖xd8

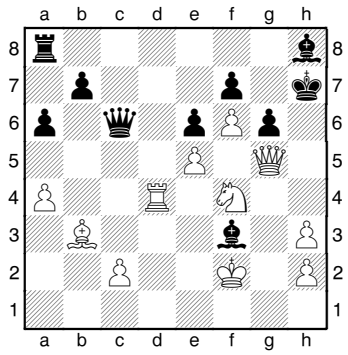
33.♘f4 ♔h7

33...♖d8 34.♘xg6 fxg6 35.♖xd8 ♕xd8 36.♗xe6+

34.e5 ♗f3 35.♔f2

35.♗xe6 fxe6 36.♖d7+ ♕xd7 *(36...♔g8 37.♘xg6 ♕xd7 38.♘e7+ ♔f7 39.♕g6+ ♔f8 40.♕g8#)* 37.♕xg6#

35...♕c6



36.♖c4 1-0

Was war ... II - Vereinsmeisterschaft

Am vergangenem Donnerstag fanden einige Nachholspiele der Vereinsmeisterschaft statt und die Tabelle bietet nun ein recht nachvollziehbares Bild, wo alle Spieler ihre sieben Treffen auf dem Buckel haben.

Rang	Teilnehmer	S	R		V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Enno Eschholz	5	2	0	6.0	32.5	27.00	
2.	Sebastian Prosch	5	2	0	6.0	31.5	26.25	
3.	Ralf Bohnsack	4	2	1	5.0	30.0	19.25	
4.	Mario Soberski	5	0	2	5.0	26.5	16.00	
5.	Burkart Venzke	4	1	2	4.5	31.5	17.50	
6.	Tilman Reinelt	4	1	2	4.5	25.0	14.25	
7.	Norbert Weyrich	4	1	2	4.5	22.5	11.25	
8.	Karl-Heinz Lange	4	0	3	4.0	28.0	11.00	
9.	Andreas Fuchs	4	0	3	4.0	27.5	14.00	
10.	Jürgen Sievert	4	0	3	4.0	26.5	12.50	
11.	Ulrich Krischer	4	0	3	4.0	24.5	11.00	
12.	Uwe Jeske	3	1	3	3.5	27.0	11.25	
13.	Tobias Rempe	3	1	3	3.5	25.5	11.25	
14.	Hormoz Fachri	2	3	2	3.5	22.0	10.75	
15.	Julian Kudera	3	0	4	3.0	28.5	11.00	
16.	Werner Scheil	3	0	4	3.0	24.0	8.50	
17.	Wolf Kozubek	2	2	3	3.0	22.5	9.00	
18.	Dietrich Voitel	3	0	4	3.0	21.5	4.50	
19.	Gerhard Kabel	3	0	4	3.0	20.0	4.50	
20.	Manfred Ohrt	2	1	4	2.5	24.5	6.50	
21.	Julia Prosch	2	1	4	2.5	22.5	6.25	
22.	Nils Altenburg	2	1	4	2.5	22.0	4.75	
23.	Hans-Jürgen Lucko	2	1	4	2.5	19.0	3.75	
24.	Alexander Moehrs	2	0	5	2.0	15.5	2.00	
25.	Amar Dhingra	1	1	5	1.5	17.5	1.75	
26.	Martin Liepert	0	1	6	0.5	19.0	1.25	

An der Spitze wird die Entscheidung wohl zwischen Sebastian und Enno fallen. Beide führen mit 6/7 das Feld an. Sie haben bereits gegeneinander gespielt, so dass entscheidend sein wird, wer sich bei der Abwicklung seines Restprogramms weniger Blößen geben wird. Nun, da das Restprogramm nicht mehr sehr lang sein wird, es stehen nur noch zwei Runden aus, erscheint mir Punktgleichheit am Ende als das wahrscheinlichste Resultat. Aber – zunächst einmal müssen die Partien ja erst einmal gespielt werden und so stehen noch zwei spannende Runden bevor und vielleicht wird auch entscheidend sein wer von den Beiden mit dem Druck möglicherweise gewinnen zu müssen besser fertig wird. Für den Titel des Jugendmeisters dürfte Mario die besten Karten haben. Mit 5/7 liegt er einen halben Zähler vor Tilman. Auch hier wird mit entscheidend sein, wer noch welches Restprogramm bekommt.

Die nächste Runde steht am 10. Februar ins Haus. Bis dahin heißt es sich in Ruhe und Geduld zu fassen.

Was war ... III - AEZ – Turnier

Im Alstertaleinkaufszentrum fand ein Schachturnier statt. Kurzfristig entschloss sich eine Mannschaft von uns dazu in den Kampf um Geld und Ehre einzusteigen. Mit Michael, Oliver, Christian und Mario wurde eine recht schlagkräftige Truppe aufgefahren. Über alles weitere berichtet Christian Michna:

Kurzentschlossen nahm eine Mannschaft unseres Klubs am 7. ALSTERTAL-CUP für Vereine und Betriebsschachgruppen im Alstertal Einkaufszentrum statt, der vom Hamburger Schachklub veranstaltet wurde. Gespielt wurden 7 Runden Schweizer System mit 10 Minuten pro Spieler und Partie. Nominell war unser Team mit Michael Kopylov, Oliver Zierke, Christian Michna und Mario Becker Favorit, aber da bei DWZ-Unterschied größer 200 Punkten mit einem Zeithandicap von 8 zu 12 Minuten gespielt wurde, wurde es sehr spannend.

Nach zwei Auftakterfolgen gegen Farmsen und Volksdorf I, bekamen wir es in den Runden 3 und 4 mit den stärksten Gegnern, der Betriebsschachmannschaft der Hamburger Baubehörde und dem Titelverteidiger SK Johanneum Eppendorf zu tun. Gegen die Baubehörde mussten wir uns mit einen 2:2 zufrieden geben. Michael wurde gegen den Christian Laqua das Zeithandicap zum Verhängnis. Mario und Christian gaben jeweils einen halben Punkt ab. Gegen den SKJE litt Christian unter der knappen Zeit und verlor gegen Benjamin Buchheister. Aber durch das Remis von Oliver und den Siegen von Michael und Mario ging der Kampf knapp mit 2,5:1,5 an uns. Da die Baubehörde zeitgleich ein weiteres 2:2 folgen ließ und mit Baubehörde II, Volksdorf II und Caissa Rahlstedt nur noch deutlich schwächere Gegner auf uns warteten, war das schon der Turniersieg.

Erfolgreichster Spieler war Michael mit 6 Punkten. Christian und Mario kamen auf je 5,5, wobei Mario als einziger Norderstedter ungeschlagen blieb. Oliver erreichte 4,5 Zähler, behielt vom Preisgeld aber am meisten über. Michaels Anteil wurde nämlich gleich in eine Jacke für seine Frau investiert, Mario ging noch mit seiner Freundin shoppen (was sicherlich auch nicht ganz ohne Ausgaben zu Ende ging), und Christian kaufte sich einen Pullover, zerstörte dabei seine Brille und musste sich deswegen gleich eine neue kaufen - die Folge für ihn war eine dreistelliges Euro-Minus in der Tagesbilanz!

Was war ... IV – Ramada – Turnier

Am vergangenen Wochenende fand in Bergedorf die Hamburger Vorrunde zum diesjährigen Ramada-Turnier statt. Gespielt wurde in fünf Gruppen, jeweils fünf Runden, und insgesamt waren über vierhundert Schachspieler am Start. Von uns haben mitgespielt:

Hartmuth Porth, A-Gruppe (> DWZ 2100), 2 aus 5, Platz 27 von 37

Hartmuth machte in den ersten vier Runden viermal Remis und war somit auf dem besten Wege eine GM-Norm (Fünf Remisen) zu erspielen. In der letzten Runde gab es dann allerdings eine Niederlage und somit, zumindest aus sportlicher Sicht, ein wohl wenig erfreuliches Turnier.

Stephan Denker, C – Gruppe (< DWZ 1900), 4 aus 5, Platz 4 von 86

Ein sehr erfreuliches Ergebnis für Stephan. Mit einem Platz unter den ersten fünf hat er sich für das Bundesfinale in diesem Wettbewerb qualifiziert und kann daher noch einmal, vom 26. bis zum 28. Mai, in Hockenheim antreten. Stephan gewann zunächst dreimal, um dann allerdings gegen Gerd Wiechmann aus Elsmhorn in der vierten Runde den kürzeren zu ziehen. In der fünften Runde hatte er dann in einer „must win"-Situation das bessere Ende für sich und konnte Pieter Brouer aus Braunschweig, dem ein Remis gereicht hätte, bezwingen.

Rico Huhnstock, E – Gruppe (< DWZ 1500), 3,5 aus 5, Platz 27 von 137

Ebenfalls erfreuliches gibt es von Rico zu berichten. Auch wenn es für einen Platz unter den ersten fünf nicht gereicht hat, so sind doch seine 3,5 gegen meist besser nominierte Gegner und Platz 27 (gesetzt an Platz 48) ein sehr gutes Resultat.

Was kommt ... I - Vereinspokal, 1. Runde

Morgen, am Donnerstag, steht die 1. Runde des diesjährigen Vereinspokals an. Dieses Turnier, das offen für alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins ist, wird – wie es sich für ein Pokalturnier gehört – im KO-Modus gespielt. Allerdings ist diesmal, nach den guten Erfahrungen aus dem Vorjahr, erneut kein Turnierschach angesagt, sondern gespielt wird Schnellschach (25 Minuten + 10 Sekunden Zuschlag je Zug). Auf dem Programm steht ein Mini-Match über zwei Partien. Wer 1,5 oder 2 Punkte aus diesen Partien hat, kommt weiter. Steht es 1:1, dann folgen zwei Blitzpartien. Steht es nach diesen Blitzpartien dann 2:2 dann folgt eine sogenannte „Sudden-Death" oder „Armageddon"-Partie. Weiß hat sechs Minuten für die ganze Partie, Schwarz nur fünf. Weiß muss allerdings gewinnen, sonst ist er draußen.

Anmelden kann sich jeder, der morgen bis 20.00 Uhr (pünktlich) im Spiellokal ist. Wer am morgigen Donnerstag nicht kann, aber dennoch mitspielen will, der kann sich noch per Mail anmelden. Einfach hier klicken: Pokal-Anmeldung. Dann den Satz „Ich, - Name einfügen -, will Pokal mitspielen" oder eine Mitteilung sinngleichen Inhalts eingeben und schon bist du dabei.

Ich hoffe, dass wir nahezu alle Spieler aus den vier Seniorenmannschaften sowie einige zusätzliche Freiwillige am Start begrüßen können. Denn der Reiz des Pokals besteht auch darin, dass Spieler, die sich ansonsten nur selten am Brett treffen, gegeneinander antreten.

Was kommt ... II – Mannschaftskämpfe, 7. Runde

Am kommenden Wochenende stehen wieder Mannschaftskämpfe an. Alle unsere vier Mannschaften im Erwachsenen-Bereich werden sich im Einsatz befinden, wobei auf die ersten drei Mannschaften sehr wichtige Treffen zukommen. Eines noch vorweg. Anlässlich der letzten Mannschaftskampf-Runde wurde verschiedentlich vorgeschlagen doch einmal den Griechen nach dem Mannschaftskampf zu wechseln, da die „Taverna Naxos", ich will es einmal diplomatisch formulieren, in letzter Zeit nicht so überzeugt, dass man nicht auch einmal Alternativen prüfen könnte. Den Vorschlag Hannos aufgreifend schlage ich daher an dieser Stelle vor uns nach den Mannschaftskämpfen diesmal im „Irodion" an der Ulzburger Straße/Ecke Friedrichsgaber Weg zu treffen. Bei schwerwiegenden Bedenken kann die Diskussion ja am morgigen Donnerstag noch einmal eröffnet werden.

OK; schauen wir nun einmal, welche Aufgaben denn zu bewältigen sind, damit das Essen überhaupt schmeckt:

Schachfreunde – SK Norderstedt I

Dies ist die Spitzenpaarung in der Oberliga Nord und wohl das vorweggenommene Finale um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Ausgangssituation unserer Mannschaft ist gut. Sie hat einen Mannschaftspunkt Vorsprung, so dass ihr auch ein 4:4 genügen würde, um in einer guten Position zu bleiben. Andererseits wurde in den letzten Jahren zumeist in den entscheidenden Situationen versagt und so bleibt nichts anderes als Daumen drücken. Konkret wird wohl viel davon abhängen ob unser zuletzt etwas schwächelnder unterer Mannschaftsteil zu einer Leistungssteigerung in der Lage ist. Sollte dies der Fall sein, dann liegt ein Sieg gegen die Schachfreunde im Bereich des Möglichen.

Meerbauer Kiel II – SK Norderstedt II

Unsere Gegner aus der Landeshauptsstadt machen zur Zeit mit ihrem Verein eine Sinnkrise durch. Diese äußert sich unter anderem auch in eher schlechten sportlichen Resultaten der zweiten Mannschaft. Letztere bildet das Schlusslicht der Landesliga und wird es kaum noch schaffen der Verbandsliga zu entgehen. Nun, dennoch kein Grund die Sache leicht zu nehmen. Gerade am letzten Wettkampf-Wochenende haben sie gezeigt dass sie noch leben und kämpfen können. Und auch wir können die zwei Punkte gut brauchen um nicht für den Rest der Saison in einem schwierigen und aufreibenden Abstiegskampf zu stehen.

SK Norderstedt III – Segeberger SF

Nach dem unsere Dritte in der letzten Runde die Pflichtaufgabe gegen Travemünde II erfolgreich gelöst hat stehen nun die wirklich schweren Aufgaben an. Gegen die Segeberger Schachfreunde, direkte Konkurrenten in Sachen Klassenerhalt, besteht ein „must win“ Situation. Alles andere als ein Sieg zählt nicht. Nun, die Aussichten stehen nicht allzu schlecht. Auch die Segeberger sind vor der Saison etwas zur Ader gelassen worden und spielen bisher eine alles andere als überzeugende Situation. Unsere Dritte hingegen hat gezeigt, in zwei guten Kämpfen gegen die Travemünder, dass sie Schach spielen können. Anlass also für Optimismus vor diesem wichtigen Kampf.

SK Norderstedt IV – Barsbüttel II

Unsere Vierte wird, möglicherweise wieder mit acht Jugendlichen, gegen Barsbüttel II antreten. Es ist dies der Kampf des Vierten (Wir) gegen den Dritten (Sie). Sollte der Sieg, der auch hier im Bereich des Möglichen liegt, gelingen, dann kann unsere Vierte Barsbüttel auf dem dritten Platz ablösen.

Geburtstagsturnier des SK Norderstedt von 1975 e.V.

Datum: Samstag, der 30. April 2005

Ort: Rathaus Norderstedt, Rathausallee 70, 22846 Norderstedt (direkt am U-Bahnhof Norderstedt-Mitte – U 1)

Modus: 15 x 2 Runden Blitz (5+0) Schweizer System. Es werden immer zwei Partien mit Farbwechsel gespielt.

Wertung: Zunächst Partiepunkte, dann Matchpunkte. Kein weiterer Tiebreak.

Startgeld: Euro 10,00 (zu zahlen am Turniertag).

Preise:

Geldpreise		**Sachpreise von den Firmen Siggelkow Computer und ChessBase als Ratingpreise**	
Sieger:	Euro 300,00	**DWZ > 2200**	Die besten Drei sowie der beste Jugendliche
Zweiter:	Euro 150,00	**DWZ > 2000**	Die besten Drei sowie der beste Jugendliche
Dritter:	Euro 100,00	**DWZ > 1800**	Die besten Drei sowie der beste Jugendliche
Vierter bis Achter:	je Euro 50,00	**DWZ > 1600**	Die besten Drei sowie der beste Jugendliche

Der Preisfond ist garantiert. Bei mehr als achtzig Teilnehmern wird er aufgestockt.

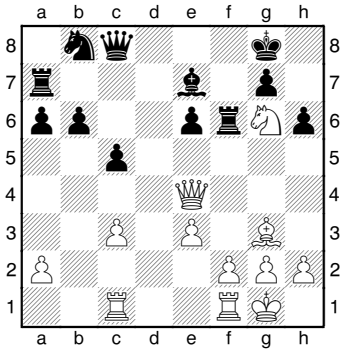
Zeitplan:

ab 9.00 bis 10.20 Uhr	Einschreibung und Anmeldung
von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr	Die ersten sieben Durchgänge
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Mittagspause
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Die zweiten acht Durchgänge
19.10 Uhr	Siegerehrung

Anmeldung: Am Turniertag selber bis 10.20 Uhr oder online unter http://www.SKNorderstedt.de .

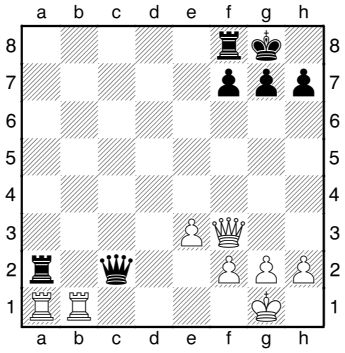
Turnierleitung: Martin Fischer

Lösungen zum Kombiquiz



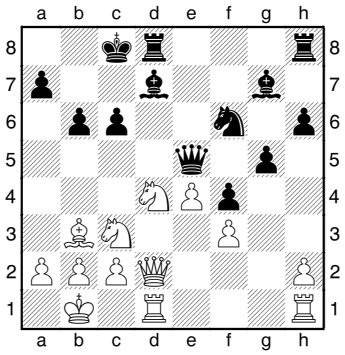
(13) Panczik − Schurade
Zakopane, 1978

1.♕a8 ♖xa8 [1...♖b7 2.♘xe7+ ♖xe7 3.♕xb8+−] **2.♘xe7+ 1-0**



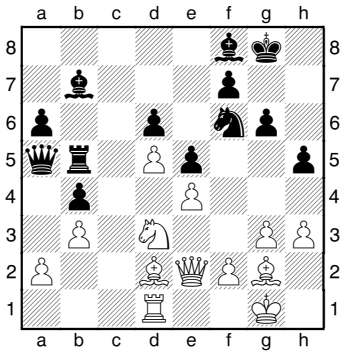
(14) Füster − Balogh
Ungarn, 1964

1...♕b2 2.♕d1 [2.♖xb2 ♖xa1+-+] **2...♕xf2+ 0-1**



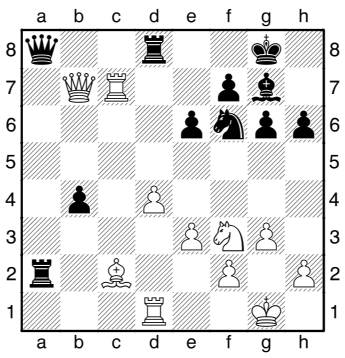
(15) Truman − Rendle
Hastings, 2004

1...c5 (0-1) **2.♘de2** [2.♘db5 ♗xb5 3.♘xb5 ♖xd2-+] **2...♗g4 3.♕e1 ♗xf3-+ 0-1**



(16) Pert,Nicolas − Rice
Hastings, 2004

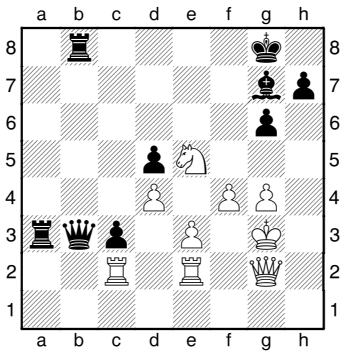
1.a4 ♖b6 [1...♖c5 2.♗xb4+−] **2.♘b2** und es gibt nichts − sinnvolles − gegen ♘c4. **1-0**



(17) Anderton,David − D'Costa

4NCL, 2004

1.♗xg6 ♕xb7 [1...fxg6 2.♖xg7+ ♔h8 3.♘e5 ♕xb7 4.♖xb7 und gegen die Drohungen ♘xg6+, ♘f7+ und ♖xb4 gibt es keine befriedigende Antwort.] **2.♗xf7+ ♔f8 3.♖xb7 ♖d6 4.♘e5 1-0**



(18) Ruzika − Szarkowski

Marianske Lazne, 2004

1.♖xc3 Eine Ablenkung führt zum erstickten Matt **1...♕xc3 2.♕xd5+ ♔h8 3.♘f7+ ♔g8 4.♘h6+ ♔h8 5.♕g8+ 1-0**